

## VOLLESROHR & ISAR BIKER

### Schwäbische Alb 12.08 – 15.08.2010



## Do. 12.08.2010 / Anfahrt

**Treff:** 10:00 Uhr A5, Raststätte Gräfenhausen (4Km südlich vom Ffm – Kreuz)

**Tour:** Wir fahren die Autobahn A5 in südliche Richtung bis hinter Karlsruhe zur Abfahrt (47) Ettlingen. Wir fahren dort direkt auf eine Aral-Tankstelle zu und füllen die Tanks randvoll für den Rest des Weges.

Dann geht's idurch Bad Herrenalb und Gernsbach rauf zur Roten Lache zur Mittagsrast. Keine Angst, der Name hat keinen Blutrünstigen Hintergrund, der Name geht auf ein Naturphänomen zurück. Durch den vorherrschenden Buntsandstein entstehen bei Regen rote Pfützen bzw. Lachen.

Nach dem Essen werden wir quer durch den Nordschwarzwald brausen auf bis zu fast 1000m Höhe. Wir halten uns in Richtung Nagold und fahren nach Rottenburg am Neckar zum einem lauschigen Kaffe im Stadtzentrum direkt am Neckar.

Weiter geht es Richtung Mössingen und Schließlich über Engstingen zum tanken nach Hohenstein/ Ödenwaldstetten zum Hotel

**Mittag:** 12:00 Uhr **Höhenhotel Rote Lache**, Doris Roll  
76596 Forbach-Rote Lache, Tel: 07228/ 91990  
www.rote-lache.de

**Kaffee:** 15:30 Uhr **Bistro & Lounge**, Rainer Schilling  
Bahnhofstr. 18, 72108 Rottenburg, Tel: 07472 / 980 88 44  
www.bistro-lounge.de  
P = Unterwässer

**Hotel:** 17:00 Uhr **Brauerei-Gasthof LAMM GmbH**, Fam. Speidel  
Im Dorf 5, 72531 Hohenstein-Ödenwaldstetten,  
Tel: 07387 / 98900, www.speidels-brauereile.de

**Tanken:** 1. 120 Km ARAL, Karlsruher Straße 50, 76275 Ettlingen  
2. +190 Km AGIP, Bernlocher Straße 17, 72829 Engstingen

**Strecken:** Treffpunkt – Mittag: 165 Km  
Mittag – Kaffee: 103 Km **320 km**  
Kaffee – Hotel: 52 Km

<b>Guides:</b>	I. „kurvenorientiert, sportif“:	<b>Andreas</b>	0160 / .....
	II. „fahrspaßorientiert, flüssig“:	<b>Jörg</b>	0160 / .....
	III. „fahrspaßorientiert, flüssig“:	<b>Andi</b>	0173 / .....
	IV. „landschaftsorientiert, relaxt“:	<b>Lutz</b>	0171 / .....

## Tour „Donau“ Fr.13.08.2010

**Treff:** 09:00 Uhr Abfahrt vom Hotel

**Tour:** Wir fahren heute früh los , denn wir haben einiges vor!!! Zuerst fahren wir auf abgelegenen Straßen über die Alb zum Aussichtspunkt Raichberg bei Bisingen mit grandioser Aussicht auf die Burg Hohenzollern un über die gesamte Alb.

Auf dem Weg ins Hegau in Richtung Süden durchqueren wir den Naturpark Obere Donau, passieren die Donauversickerung und genießen das Panorama von der Terrasse des Hegaublicks.

Im Anschluss kurven wir im Zick-Zack durch den Naturpark o. Donau zum Kaffee auf dem Knopfmacherfelsen und sehen schon mal in das obere Donautal hinein.

Es folgt ein kurzer Stopp mit Blick auf das Kloster Beuron und dann gleiten wir hinab ins das Donautal. Wir folgen dem Donautal und suchen die kurvigsten Strecken aus-im-und-um das Donautal zurück zum Hotel.

**Mittag:** 13:00 Uhr **Restaurant & Café Hegaublick,**  
Hegaublick 6, 78234 Engen  
Tel: 07733 / 8755, [www.hegaublick.de](http://www.hegaublick.de),

**Kaffee:** 16:00 Uhr **Reasturant & Café Berghaus Knopfmacher**  
Knopfmacherfelsen 1, 78567 Fridingen,  
Tel: 07463 / 10578, [www.berghaus-knopfmacher.de](http://www.berghaus-knopfmacher.de)

**Tanken:** 1. Km 136 **ARAL** 78523 Tuttlingen B 311 / Donaueschinger Straße  
2. Km 270 **BFT**, 72510 Stetten am kalten Markt, Albstraße 9

**Strecken:** Hotel – Pause : 86 Km  
Pause – Mittag: 89 Km  
Mittag – Kaffee: 91 Km  
Kaffee – Hotel: 79 Km

**345 km**

<b>Guides:</b>	I. Kurvenorientiert, sportlich:	<b>Andreas</b>	0160 / .....
	II. Fahrspaßorientiert, flüssig:	<b>Jörg</b>	0160 / .....
	III. Fahrspaßorientiert, flüssig:	<b>Andi</b>	0173 / .....
	IV. Landschaftsorientiert, relaxt:	<b>Lutz</b>	0171 / .....

## Tour „Alb“ Sa. 14.08.2010

**Treff:** 09:30 Uhr Abfahrt vom Hotel

**Tour:** Diese Tour geht nach Norden, zuerst in einem östlichen Bogen um Münsingen herum, dann nach Norden Richtung Wiesensteig. Dann fahren wir von der Alb runter, aber nur um über Hepsisau gleich wieder raufzukraxeln!  
Wir werden am „Breitenstein“ die Alb-Kante mal wirklich gefühlsecht erleben (nur für wirklich schwindelfreie!).

Zum Mittag fahren wir noch wenige Km zum Restaurant Sommerberg mit einem vorzüglichen Salatbuffet.  
Dann folgt einer Schleife nach der anderen immer wieder werden wir die Albkante bezwingen in unzähligen Serpentinaen und Windungen.  
Nachmittags kommen wir noch in das Große Lautertal, einem weiteren landschaftlichen Höhepunkt. Wir werden es Streckenweise befahren und kreuzen und dort den Kaffe im Bootshaus bei Bichishausen anvisieren, der sich zu einem echten Bikertreff (mit lecker Aussichten!) entwickelt hat.

Nach dem Kaffe fahren wir noch einmal tanken, dann kommt das kulturelle Highlight des Tages. Wir machen einen Abstecher nach Zwiefalten und besichtigen das opulent, barocke Münster.  
Für die Fahrt zum Hotel nehmen wir die letzte fahrerische Herausforderung auf uns und fahren einen kleinen Weg mit sehr tückischen Serpentinaen, vorbei an der Wimsener Höhle über Tiegerfeld, Ehestetten nach Hohenstein zurück ins Hotel.

**Mittag:** 12:00 Uhr **Restaurant & Café Der Sommerberg**  
Kreiserstrasse 2, 73252 Schopfloch/Lenningen  
Tel: 07026 / 2107, [www.restaurant-sommerberg.de](http://www.restaurant-sommerberg.de)

**Kaffe:** 16:00 Uhr **Restaurant & Café Bootshaus**  
Fürstenbergstraße 2, 72525 Münsingen-Bichishausen  
Telefon 07383 / 408, [www.kanutouren.com](http://www.kanutouren.com)

**Tanken:** 120 Km **AGIP** 72574 Bad Urach, B28  
+80 Km **AVIA** 72534 Hayingen, Münsinger Straße 19

**Strecken:** Hotel – Mittag: 82 Km  
Mittag – Kaffe: 130 Km **256 km**  
Kaffe – Hotel: 44 Km

<b>Guides:</b>	I. Kurvenorientiert, sportlich:	<b>Andreas</b>	0160 / .....
	II. Fahrspaßorientiert, flüssig:	<b>Jörg</b>	0160 / .....
	III. Fahrspaßorientiert, flüssig:	<b>Andi</b>	0173 / .....
	IV. Landschaftsorientiert, relaxt:	<b>Lutz</b>	0171 / .....

## Rückfahrt / So. 15.08.2010

**Treff:** 09:30 Uhr Abfahrt vom Hotel

**Tour:**

Eine kleine Straße bringt uns nach Marbach dem bekannten Gestüt, dann fahren wir nach Münsingen auf die B465. Dies bringt uns zum 2. Kaffee auf den historisch sehenswerten Marktplatz von Bad Urach.

Von dort geht es dann über die B28 nach Metzingen und über die B313 nach Nürtingen und weiter zur A8 in Richtung Stuttgart zum Kreuz Leonberg.

Dort wechseln wir auf die A81 Richtung Würzburg. Wir folgen dieser ca. 100km bis zur Abfahrt Nr. 5 „Boxberg“. Unterwegs tanken wir auf der Raststätte Jagsttal.

Nach der Abfahrt (5) Boxberg geht's es über Hardheim nach Miltenberg zum Ende der Tour in die Osteria Piazza SoLona.

---

**2. Kaffee** 10:30 Uhr **Conditorei Café Ruf, Hr. Hoerner**  
Marktplatz 5, 72574 Bad Urach, Telefon 07125/8568  
<http://www.cafe-ruf.de>

---

**Mittag:** 15:00 Uhr **Piazza SoLona, Osteria, Ilona Woerner**  
Mainstra0e 63897 Miltenberg, Tel: 09371 / 66 949 66  
<http://www.piazza-solona.de>

**Nach der Mainbrücke, am großen Platz auf der rechten Seite!**

---

**Tanken:** 1. 170 Km **AGIP A81, Raststätte Jagsttal**

---

**Strecken:** Hotel – 2. Kaffee: 25 Km  
2. Kaffee – Mittag / Tourende 211 Km **236 km**

---

<b>Guides:</b>	I. Kurvenorientiert, sportlich:	<b>Andreas</b>	0160 / .....
	II. Fahrspaßorientiert, flüssig:	<b>Jörg</b>	0160 / .....
	III. Fahrspaßorientiert, flüssig:	<b>Andi</b>	0173 / .....
	IV. Landschaftsorientiert, relaxt:	<b>Lutz</b>	0171 / .....

Alb: <http://www.schwaebischealb.de>

Büffel: <http://www.albbueffel.de>  
<http://www.albkaes.de>

## **Donauversickerung:**

Die Donauversickerung ist eine geologische Einzigartigkeit im Naturpark Obere Donau. Zwischen Immendingen und Fridingen (Landkreis Tuttlingen) versickert an verschiedenen Stellen Donauwasser, das dann durch Spalten und Höhlen im Karststein bis zum über 14 km südlicher gelegenen Aachtopf fließt. Im Aachtopf, einer der schüttungsstärksten Quellen in Deutschland, erscheint das Donauwasser wieder an der Oberfläche und fließt als Radolfzeller Aache bei Radolfzell in den Bodensee. Somit fließt ein Teil des Donauwassers auch in den Rhein. Diese geologische Situation ist eine markante Besonderheit der großen Europäischen Wasserscheide, welche die Fluss-Einzugsgebiete des Rheins, also der Nordsee und der Donau d.h. des Schwarzen Meeres trennt. Im Südwesten der Schwäbischen Alb zapft der Rhein also der Donau buchstäblich das Wasser ab. Wenn die Donau sehr wenig Wasser führt, kann es sein, dass ihr Flussbett komplett trocken liegt und durchwandert werden kann.

<http://www.schwaebischealb.de/ziele/naturraeume/donauversickerung>

<http://www.kanufahrer.de/donauversinkung.html>

<http://www.weltbildung.com/donauquelle.htm>

<http://www.weltbildung.com/donauquelle.htm>

[http://www.taucher.aachhoehle.de/extern/de/Home\\_Aachquelle.htm](http://www.taucher.aachhoehle.de/extern/de/Home_Aachquelle.htm)

**Ende**